

Herzlich Willkommen!



PCG - Project Consult GmbH

Prof. Dr. Kost & Kollegen

www.pcg-projectconsult.de • info@pcg-projectconsult.de



Vorgehensweise zur Bestimmung einer mitbestimmungspflichtigen Betriebsänderung

Hauptsitz Essen
Friedrich-List-Str. 2
D-45128 Essen
Tel.: +49 (0)201 10592 0
Fax: +49 (0)201 10592 79

NL Berlin
Mauerstraße 83-84
D-10117 Berlin
Tel.: +49 (0)30 326 085 27
Fax: +49 (0)30 326 085 28

NL Frankfurt am Main
Wilhelm-Leuschner-Str. 81
D-60329 Frankfurt
Tel.: +49 (0)69 907 579 55
Fax: +49 (0)69 907 535 33

Vorgehensweise zur Bestimmung einer mitbestimmungspflichtigen Betriebsänderung

Planen Unternehmen die Betriebsorganisation grundlegend zu verändern, dann ist der Betriebsrat einzubeziehen. Um herauszufinden, ob es sich in deinem Fall um eine mitbestimmungspflichtige Betriebsänderung handelt, kannst Du dieses Tool verwenden. Bei Grenzfällen solltest Du immer auf Nummer sicher gehen und einen erfahrenen Gewerkschaftssekretär oder Arbeitsrechtler überprüfen lassen, ob die Voraussetzungen nicht doch vorliegen!

Weitere Informationen findest du hier: www.pcg-projectconsult.de



Wie funktioniert das Tool?

Klicke auf den Button mit der passenden Antwort!

Start

Oder gehe zurück zur vorherigen Seite!

zurück

Vorgehensweise zur Bestimmung einer mitbestimmungspflichtigen Betriebsänderung

1. Existierte zum Zeitpunkt der Planung der Maßnahme ein Betriebsrat?

Ja

Nein

zurück

2. Liegt die Zahl der regelmäßig beschäftigten wahlberechtigten Arbeitnehmer/innen im Unternehmen über 20?

Ja

Nein

zurück

3. Soll der Betrieb ...

- a. insgesamt stillgelegt,
- b. insgesamt verlegt,
- c. mit einem anderen Betrieb zusammengelegt
- d. gespalten werden?

Ja

Nein

zurück

4. Liegt zumindest einer der folgenden Fälle vor?

- a. der gesamte Betrieb soll eingeschränkt werden,
- b. ein wesentlicher Betriebsteil ist von
 - aa. Einschränkung
 - bb. Stilllegung oder
 - cc. Verlegung betroffen
- c. eine grundlegende Änderung
 - aa. der Betriebsorganisation
 - bb. des Betriebszwecks oder
 - cc. der Betriebsanlagen ist geplant
- d. die Einführung grundlegend neuer Arbeitsmethoden und Fertigungsverfahren ist geplant

Eindeutig ja

Nein oder nicht eindeutig

zurück

5. Können bei den betroffenen Arbeitnehmer/innen wesentliche Nachteile entstehen z.B. durch...?

- a. Arbeitsplatzverlust,
- b. Versetzung,
- c. Einkommensminderung,
- d. Verlegung des Arbeitsplatzes oder
- e. Änderung der Arbeitsbedingungen

Ja

Nein

zurück

6. Werden von den Arbeitnehmer/innen, die wesentliche Nachteile i.S.v. Schritt 5 erleiden können, die in der folgenden Staffel genannten absoluten Zahlen oder Prozentsätze erreicht oder nur geringfügig unterschritten?

Betriebsgröße	Anzahl der betroffenen Arbeitnehmer/innen
bis 59	6
60-250	10% der Belegschaft
251-499	26
500-599	30
600 und mehr	5% der Belegschaft

Ja

Nein

zurück

Vermutlich liegt keine mitbestimmungspflichtige Betriebsänderung vor.

Der Betriebsrat sollte jedoch bei Grenzfällen durch einen erfahrenen Gewerkschaftssekretär oder Arbeitsrechtler überprüfen lassen, ob die Voraussetzungen nicht doch vorliegen. Zumindest kann eine Beteiligung des Betriebsrats an der Betriebsänderung auf freiwilliger Basis versucht werden. Mit Unterstützung der Gewerkschaft kann auch bei nicht mitbestimmungspflichtigen Betriebsänderungen ein Tarifsozialplan durchgesetzt werden.

zurück

weiter



Hello Andreas,
Hier sollte ein Text hin der
Bezug zur 1. Frage nimmt

**Vermutlich liegt keine mitbestimmungspflichtige
Betriebsänderung vor.**

zurück

weiter



Ja, so liegt zweifelsfrei eine mitbestimmungspflichtige Betriebsänderung vor!

Unterstützung für den weiteren Prozess erhältst Du von



Kay Kürschner

Geschäftsführer

**Wirtschafts- und Politikwissenschaftler
seit 1999 bei der PCG - Project Consult GmbH**

PCG - Project Consult GmbH
Prof. Dr. Kost & Kollegen
Friedrich-List-Str. 2
D-45128 Essen

Telefon: +49 (0)201 10592-17 (Zentrale -0)
Telefax: +49 (0)201 10592-79
Mobil: +49 (0)178 44 55 612
E-Mail: kay.kuerschner@pcg-projectconsult.de
Internet: www.pcg-projectconsult.de



Auch wenn in deinem Fall vermutlich keine mitbestimmungspflichtige Betriebsänderung vorliegt, unterstützen wir dich jederzeit!

Unterstützung für den weiteren Prozess erhältst Du von



Kay Kürschner

Geschäftsführer

**Wirtschafts- und Politikwissenschaftler
seit 1999 bei der PCG - Project Consult GmbH**

PCG - Project Consult GmbH
Prof. Dr. Kost & Kollegen
Friedrich-List-Str. 2
D-45128 Essen

Telefon: +49 (0)201 10592-17 (Zentrale -0)
Telefax: +49 (0)201 10592-79
Mobil: +49 (0)178 44 55 612
E-Mail: kay.kuerschner@pcg-projectconsult.de
Internet: www.pcg-projectconsult.de



Beratung in Unternehmen und Dienststellen

- Strategieberatung für Arbeitnehmervertretungen
- Erstellung betriebswirtschaftlicher Analysen: Finanzen, Markt, Kunden und Produkte, Organisation und Prozesse sowie Personal
- Prognosen für die Zukunft des Unternehmens bzw. der Dienststelle und die Entwicklung der Belegschaften: Früherkennung von Chancen und Risiken, Szenariotechniken sowie Demografie-Check
- Plausibilitätsprüfung von Arbeitgebervorhaben: Nachvollziehbarkeit sowie Auswirkungen auf die Beschäftigten, das Unternehmen bzw. die Dienststelle, ihre CSR-Strategie und – im Rahmen einer Impact Analyse – auf die Region
- Gemeinsame Entwicklung und Ausarbeitung eigener Vorschläge der Arbeitnehmerseite: Innovationsprojekte, Mitarbeiterbefragung, Zukunftswerkstätten, Ideen-Workshops, Werkstattzirkel, World-Café etc.
- Begleitung von Arbeitnehmervertretungen bei Beratungen und Verhandlungen mit dem Arbeitgeber, z.B. bei Betriebs- bzw. Dienstvereinbarung, Interessenausgleich und Sozialplan sowie der Arbeit im Gläubigerausschuss
- Nachhaltigkeits- und Umsetzungsmonitoring
- Betriebsvereinbarungs-Checks
- Belegschaftsinitiativen, Mitarbeiter(kapital)beteiligungen sowie Investorensuche
- Gründung und Begleitung von EBR

Wissenschaftliche Studien und Handlungshilfen

- Branchenstudien und -konferenzen
- Standortgutachten
- Fachvorträge zu ausgewählten Themen
- Moderation von Veranstaltung
- Begleitung von Aufsichtsratswahlen
- Mitgliederentwicklungsprojekte
- Finanzierungssuche sowie Durchführung und Evaluierung von öffentlich geförderten Projekten
- Politik- und Kommunalberatung

Schulungen und Seminare

- Zu den zentralen Beratungs- und Forschungsfeldern: Transformation und Restrukturierung von Unternehmen und Dienststellen, Beschäftigungssicherung und -förderung, Digitalisierung, Einführung von IT-Systemen, Entgeltfragen, Arbeitszeit, Personal- und Organisationsentwicklung, Arbeits- und Gesundheitsschutz, Gleichstellung sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Für die Arbeit im Wirtschaftsausschuss
- Zu diversen Themen für die Arbeit im Aufsichtsrat